



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DPF-EXKURSIONEN "GENOSSENSCHAFTLICHES BAUEN" IN BERLIN UND MAGDEBURG

27.09.2011 Fachinformation

Trägt sich eine Genossenschaft mit dem Gedanken des Neubaus von Wohnhäusern, die dem Anspruch an das genossenschaftliche Zusammenleben und dem Gemeinschaftsleben in einer Genossenschaft genügen, wird sie früher oder später ihre gewählten Vertreter "mit ins Boot holen", um Verständnis und Akzeptanz für solche herausfordernde Projekte zu wecken. Die Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG geht dabei den bewährten Weg der "Kommunikation der kleinen Schritte" und fördert das Verständnis und die Akzeptanz ihrer gewählten Vertreter auf besonders anschauliche Weise schon sehr früh. Gemeinsam mit Renate Amann vom Genossenschaftsforum e.V. und mit Unterstützung mehrerer Genossenschaften wurden zwei Exkursionen zum Thema "Genossenschaftliches Bauen" geplant und organisiert. Dazu wurden alle Vertreter und Ersatzvertreter eingeladen, worauf sich über 50 von ihnen am Samstag, dem 6. August unter dem Motto "Altbau – Vorreiter der Berliner Genossenschaftsgeschichte" zu einer Busrundfahrt durch Berlin aufmachten, um unter der fachkundigen Führung von Frau Amann drei wohnreformerisch bedeutsame genossenschaftliche Wohnbauten zu besichtigen. Im Mittelpunkt stand dabei die Abgrenzung der genossenschaftlichen Bauweise zu anderen Wohnformen der damaligen Zeit durch bspw. großzügige Innenhöfe und Wohnungen, Gemeinschaftsräume, Bibliotheken, Kindergärten und eigene Bäckereien. Den Anfang machte der "Messelhof" in Berlin-Friedrichshain der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG, der im Jahr 1900 eine Goldmedaille auf der Pariser Weltausstellung erhielt. Im Anschluss führte die Fahrt in den Wedding zum UNESCO-Weltkulturerbe "Schillerpark", welcher in den 20er und 50er Jahren von den Architekten Bruno Taut und Hans Hoffmann erbaut wurde. Den Abschluss bildete der Besuch im 1906 erbauten Stammhaus der bbg Berliner Baugenossenschaft eG – dem "Karl-Schrader Haus". Hier empfing der Vorstand der bbg, Jörg Wollenberg, die Teilnehmer mit einer kleinen Führung, an die sich im historischen Gemeinschaftsraum eine Gesprächsrunde zur Entwicklung des genossenschaftlichen Lebens im "Karl-Schrader Haus" anschloss. Die zweite Exkursion führte am Samstag, dem 3. September 2011 zur 1909 gegründeten Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Gartenstadt-Kolonie Reform eG in Magdeburg. Zum Thema "Altbau – Sozialreformerische genossenschaftliche Wohnanlagen als Alternative zur Mietskasernenstadt" erlebten die Teilnehmer die farbenfrohe und gemeinschaftsbildende Architektur- und Siedlungsform von Bruno Taut und Franz Hoffmann anhand von zwischen 1911 und 1930 erbauten Reihenhäuser und Mehrgeschosswohnungen mit großzügigen Außenräumen und Mietergärten. Begleitet wurden die Exkursion vom amtierenden Vorstand Detlef Gissendorf und dem ehemaligen Vorstand der Gartenstadt-Kolonie Reform eG, Horst Bethge, der mit historischem Wissen und Anekdoten aus dem genossenschaftlichen Leben die Besichtigungsfahrt unvergleichlich bereicherten. Den Abschluss bildete der Besuch der Grünen Zitadelle (Hundertwasserhaus), bevor sich die Teilnehmer – begeistert vom Erlebten – wieder mit dem Bus auf den Heimweg nach Berlin machten. Während sich die bisherigen Exkursionen insbesondere dem genossenschaftlichen Altbau widmeten, sind im Frühjahr und Herbst nächsten Jahres zwei weitere Exkursionen geplant, die neben genossenschaftlichen Neubauprojekten auch kommunikative Wohnformen thematisiert und besucht werden. Die während der Exkursionen entstandenen Fotos wurden den Teilnehmern zugesandt und stehen auch im Vertreterbereich auf der Internetseite der DPF den Vertretern zum Download bereit.

